

Quest®



KACE® Systembereitstellungs-Appliance 6.1

Versionshinweise



Inhaltsverzeichnis

Quest® KACE® Systembereitstellungs-Appliance 6.1 – Versionshinweise.....	3
Über diese Version.....	3
Neue Funktionen und Erweiterungen.....	3
Veraltete Probleme.....	4
Behobene Probleme.....	5
Bekannte Probleme.....	7
Systemanforderungen.....	10
Produktlizenzierung.....	11
Installationsanweisungen.....	11
Aktualisierung vorbereiten.....	11
Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung aktualisieren.....	12
Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden.....	12
Weitere Ressourcen.....	13
Globalisierung.....	13
Über uns.....	14
Mehr als nur ein Name.....	14
Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.....	14
Kontaktaufnahme mit Quest.....	14
Ressourcen für den technischen Support.....	14
Rechtliche Hinweise.....	15

Quest® KACE® Systembereitstellungs-Appliance 6.1 – Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten Informationen zu Version 6.1 der Quest KACE Systembereitstellungs-Appliance (SDA).

Über diese Version

Bei der KACE Systembereitstellungs-Appliance (SDA) handelt es sich um eine netzwerkorientierte Lösung zur Erfassung und Bereitstellung von Images. Die benutzerfreundliche plattformübergreifende Imaging-Lösung KACE SDA ermöglicht die Bereitstellung von Microsoft® Windows®- und Apple® OS X®-Plattformen über eine einzelne Administrator-Konsole. Sie können die Konfigurationsdateien, Benutzerstatus und Anwendungen als Image auf einem Gerät oder mehreren Geräten gleichzeitig bereitstellen.

Die KACE SDA stellt die zum Automatisieren der Bereitstellung in homogenen und heterogenen Hardwareumgebungen erforderlichen Tools bereit und ermöglicht mithilfe von Multicast- und Aufgabenmodulfunktionen eine hohe Zuverlässigkeit bei umfangreichen Image-Bereitstellungen. Die integrierte Treiberzufuhr lädt automatisch Dell Treibermodelle herunter und Paketverwaltungsfunktionen ermöglichen das Hochladen von Treiberpaketen von Drittanbietern. Sie können die KACE SDA auch in die KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) integrieren, um ein Image des KACE SMA-Inventars zu erstellen. Die KACE SDA ist als virtuelle Appliance verfügbar.

Die KACE SDA 6.1 ist eine Nebenversion des Produkts, die eine Anzahl kleinerer neuer Funktionen, Verbesserungen und gelöster Probleme bietet.

Neue Funktionen und Erweiterungen

Die folgenden neuen Funktionen und Verbesserungen sind in dieser Version enthalten:

Neue Funktionen und Erweiterungen

Funktion	ID des Problems
Verbesserte Leistung der KBE (KACE Boot-Umgebung) durch Festlegen des Energiesparplans auf "Hohe Leistung" für Windows 10 PE.	ESMEA-4722
Links zum Herunterladen verschiedener Tools für die Implementierungsumgebung stehen jetzt in der Administrator-Konsole zur Verfügung.	ESMEA-4698
Neue Aufgaben und eine Aufgabengruppe für das automatische Umschalten zwischen Legacy Boot oder UEFI (Unified Extensible Firmware Interface).	ESMEA-4679

Funktion	ID des Problems
Möglichkeit zum Löschen aller Aufgaben vor, während und nach der Installation aus der Bereitstellungsliste.	ESMEA-4471
Die Listenseite <i>Startumgebung</i> gibt an, welche KBE standardmäßig festgelegt ist.	ESMEA-4429
Einstellungen und Konfiguration der Netzwerkschnittstelle: Das Gerät unterstützt mehrere NICs (Network Interface Cards) und enthält erweiterte Linkaggregationseinstellungen.	ESMEA-4402
Auf der Benutzeroberfläche wird nun explizit angegeben, welche Bilder auf der Seite "RSA (Remote Site Appliance) <i>System-Images</i> " angezeigt werden. Zur einfacheren Verwaltung führen Links zu Images von der RSA zur Appliance und umgekehrt.	ESMEA-4182
Unterstützung für 10-Gigabit-Ethernet-Adapter.	ESMEA-4148
Möglichkeit, Aufgaben vor, während und nach der Installation nach Namen zu filtern.	ESMEA-3702
Möglichkeit zur Migration von einem KACE SDA auf ein anderes Gerät (vorausgesetzt, beide Geräte verwenden dieselbe Version).	ESMEA-3424



WICHTIG: Quest Software empfiehlt dringend, die Migration mit den Quell- und Zielgeräten im selben Netzwerk und demselben Subnetz durchzuführen. Falls erforderlich, kann das Zielsystem nach Abschluss der Migration in das entsprechende Subnetz verschoben werden.

Veraltete Probleme

Das folgende Problem gilt in dieser Version als veraltet.

Veraltete Probleme

Veraltetes Problem	ID des Problems
<p>WICHTIG: Das Multicast-Protokoll PGM (Pragmatic General Multicast) wird nicht mehr unterstützt.</p> <p>Problemumgehung: Das Multicast-Protokoll wird standardmäßig auf „NORM“ (NACK-Oriented Reliable Multicast) gesetzt. Dies ist jetzt die einzige verfügbare Option. Wenn PGM zuvor als Standardprotokoll für vorhandene Systemstart-Aktionen verwendet wurde, wird diese Einstellung automatisch während des Upgrades geändert.</p> <p> HINWEIS: Die maximale Übertragungsrage kann abhängig von der Netzwerkumgebung oder den Bedingungen erhöht werden, sodass bei höheren Übertragungsraten das zuverlässigere NORM-Protokoll verwendet werden kann.</p>	ESMEA-4374

Behobene Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden:

Behobene Probleme

Behobenes Problem	ID des Problems
Auf benutzerdefinierte Bereitstellungen konnte nicht innerhalb von RSA KBE zugegriffen werden.	K2-7112
Die Suche nach manuellen Bereitstellungen unter <i>Fortschritt</i> oder <i>Audit-Log</i> hat zu einer Fehlerseite geführt.	K2-7086
Das Skript <code>kverify</code> hat zwei durch das Upgrade geänderte Sicherungsdienste aufgeführt, die vor Abschluss des Upgrades nicht entfernt wurden.	K2-7082
Die Datei <code>swapfile.sys</code> wurde während einer WIM-Image-Erfassung ausgeschlossen.	K2-7077
Das Upgrade-Skript hat an einem falschen Speicherort nach Speicherplatz gesucht.	K2-7049
Drag & Drop funktionierte nicht für Dashboard-Widgets in Mozilla Firefox und Google Chrome unter Windows.	K2-7043
Wenn die Option <i>Erfassung direkt an Server</i> auf einem Client-Computer ausgewählt wurde, während ein WIM-Image aufgezeichnet wurde und der Benutzer die Option <i>KImage</i> auswählte, blieb die Option <i>Erfassung direkt an Server</i> aktiviert.	K2-7019
Der Link zu Aufgaben der mittleren Ebene auf der <i>Übersichtsseite</i> war falsch.	K2-7017
Vorlagen wurden nicht angezeigt, wenn Benutzer mit einem Offlinescan manuell bereitgestellt werden.	K2-7013
Wenn die Sprache auf DE/Deutsch eingestellt ist, erstreckt sich die Schaltfläche Nach Updates suchen in den Ablagebereich für Updates.	K2-7012
Das numerische Wertformat wurde nicht entsprechend der Region auf der Seite <i>Spracheinstellungen</i> angezeigt.	K2-7011
Das Ändern der Reihenfolge der LDAP-Serverauthentifizierungseinträge war nicht möglich.	K2-7010
Das ausgewählte <i>Standarddesign</i> der Appliance wurde nicht für neue und neu erstellte LDAP-Benutzer angewendet.	K2-7009
Bei neuen Windows ADK-Versionen wurden andere Sprach- und Tastatureinstellungen als Englisch nicht wie erwartet angewendet.	K2-7007
Die Beschreibung der USMT-Scanvorlagenoption zur Optimierung von <code>ScanState</code> für Windows 7 war falsch.	K2-7006

Behobenes Problem	ID des Problems
Das Skript <code>kverify</code> hat eine Prüfung der Aufgaben vor, während und nach der Installation auf einem RSA durchgeführt.	K2-7005
RSA wurde nicht in der Dropdownliste <i>System-Images anzeigen nach: Appliance</i> aufgeführt.	K2-6997
Die Version des KACE Media Manager wurde unter Windows als 9.9.9 angezeigt.	K2-6995
NFS-Freigaben waren weiterhin aktiviert, wenn Netboot ausgeschaltet wurde.	K2-6991
Mac OS 10.13-Images wurden nicht "abgesegnet". Der Befehl <code>bles</code> gibt an, ob ein Mac-Image bootfähig ist.	K2-6990
Auf dem Desktop wurde keine interne Festplatte des Mac OS angezeigt.	K2-6989
NIC-Geschwindigkeiten konnten nicht mit Vollduplexoptionen auf 13G-Hardware konfiguriert werden.	K2-6971
Das RSA hat eine ältere USMT-Version (User State Migration Tool) verwendet, nachdem eine neue Version auf das Gerät hochgeladen und mit RSA synchronisiert wurde.	K2-6963
Wenn die Aufnahme eines K-Image ausgewählt ist, wurde die Option <i>Erfassung direkt auf Server</i> aktiviert.	K2-6962
Munin funktioniert nicht mehr, und die nachfolgenden Warnungen führten zu Spam-E-Mails.	K2-6960
Das Zurücksetzen einer KACE-SDA-Appliance von "Offboard" auf internen Speicher kann die Datenbank von einer älteren Version wiederherstellen, was möglicherweise große Probleme verursacht.	K2-6833
Nach einem Upgrade wird das blaue Pfeilsymbol für den Treiber-Feed am falschen Ort angezeigt.	K2-6664
Bei der Erfassung eines WIM-Image bewegt sich die Fortschrittsanzeige nicht während der Aktion <i>Erstellen der Dateiliste für WIM-Image</i> oder der Phase <i>Erfassen des WIM-Image</i> .	K2-6573
Die Schaltfläche Test in der LDAP-Erstellung hat bei der Erstkonfiguration funktioniert.	K2-6566
Der Versuch, <code>konfig</code> für die Anmeldedaten und das Kennwort an der Konsole einzugeben, um Änderungen an der 3.7 SP1-Appliance vorzunehmen, führte zu einem Fehler wegen falscher Link-Zusammenfassung-IP. Die Details wurden angezeigt, wenn die Link-Zusammenfassung aktiviert war.	K2-5957
Der KBE-Download einer <code>.iso</code> konnte nicht zum Starten einer UEFI-VM (virtuellen Maschine) verwendet werden.	K2-5606

Behobenes Problem	ID des Problems
Ein Problem mit der USB-Bereitstellung von Multi-Partions-Images wurde gemeldet. Das USB-Laufwerk wurde als Laufwerk D zugewiesen: Wenn die Bereitstellung Laufwerk D erfordert, wurde ein Bereitstellungsproblem verursacht.	K2-5119
Wenn eine Aufgabe zum Scannen des Benutzerstatus fehlschlägt und Sie versuchen, die Task erneut von der Seite <i>Task-Fehler</i> auszuführen, wird der Status als erfolgreich angezeigt. Die Status der ausgewählten Benutzer werden jedoch nicht überprüft oder in die Appliance hochgeladen.	K2-4427
Der Offline-Benutzerstatus-Scan wurde in "USB-Bereitstellung – Offline-Benutzerstatus erfassen" und USB-KI-Bereitstellungen nicht unterstützt. Es wurde eine Meldung angezeigt, wenn die Aufgaben vorhanden waren.	K2-3376
Gerätenamen werden nicht beibehalten, während mit sysprep vorbereitete K-Images und skriptbasierte Installationen für japanische x64 und x86 Windows-Betriebssysteme bereitgestellt werden.	K2-3170

Bekannte Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, einschließlich Problemen bei Drittanbieterprodukten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren:

Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Bei Ausführung einer skriptbasierten Installation von Windows 7.x auf einem System, das mit NVMe (Non-Volatile Memory Express) unter Verwendung von PCIe (Peripheral Component Interconnect Express) konfiguriert wurde, tritt der folgende Fehler auf:</p> <p>Windows benötigt den Treiber für dieses Gerät [NVM Express-Standardcontroller]</p> <p>Da dieses Problem nicht in Verbindung zur KACE SDA steht, wird keine Unterstützung bereitgestellt.</p> <p>Problemumgehung: Sie können das Problem anhand der nachfolgenden Beschreibungen umgehen, erhalten jedoch diesbezüglich keine Unterstützung: Weitere Informationen erhalten Sie in dem folgenden KB-Artikel: https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/kb/185551</p>	Microsoft
IP- und MAC-Adressen, die in Bereitstellungsberichten angezeigt werden, können zu Verwirrung führen.	K2-7088
Das Gerät folgt nicht den Standards für die E-Mail-Authentifizierung beim Senden von E-Mails.	K2-7087
Beim Erreichen der Lizenzgrenze ist die deutsche Übersetzung verwirrend. Sie sollte klar angeben, dass die Grenze von 100 Geräten erreicht wurde.	K2-7073
Die Suche mit zwei oder mehr Wörtern funktioniert nicht auf der Seite <i>Verwaltete Installation importieren</i> .	K2-7050

Bekanntes Problem	ID des Problems
Große Uploads von Anwendungsaufgaben über die Freigabe <code>clientdrop</code> können zu einer Seite mit dem Fehler "504 Gateway Timeout" führen.	K2-7028
Wenn <i>Image-Optionen</i> auf der Seite <i>Allgemeine Einstellungen</i> ausgewählt ist, ist das Kontrollkästchen Direkt vom Server bereitstellen für importierte Bilder auf der Appliance und in RSA nicht standardmäßig aktiviert.	K2-7025
Dem Bildschirm "Erstkonfiguration" der Konfigurationskonsole fehlen Zeichen im lokalisierten Text.	K2-7024
Nach dem Import einer verwalteten Installation (MI), die für Betriebssysteme auf der KACE SMA (Systems Management Appliance) erstellt wurde, wird als Laufzeitumgebung Windows auf dem KACE SDA-Server angezeigt.	K2-7000
Wenn das Datum oder die Uhrzeit auf dem Hyper-V-Server geändert wird, wird vom System das aktualisierte Datum oder die aktualisierte Uhrzeit nicht übernommen.	K2-6996
Die KACE SDA Munin-Diagramme können nicht vergrößert werden.	K2-6994
Die Benutzerwarnung für doppelte Importe oder Exporte wird nicht angezeigt.	K2-6972
In einigen Umgebungen werden die Freigaben nicht neu zugeordnet, bis das Gerät neu startet oder Samba neu gestartet wird.	K2-6844
Online-USMT-Scan und Offboard-Paketübertragung schlägt fehl, wenn SMB v.1 auf dem Ziel deaktiviert ist. Problemumgehung: Verwenden Sie das USMT Advisor-Tool, das aus dem Support-Portal oder von der Bibliotheksübersichtsseite heruntergeladen werden kann. Dieses Tool hilft bei allgemeinen Problemen während dieses Prozesses.	K2-6775
Virtuelle VMware-Maschinen mit mehreren vCPUs (virtual Central Processing Units) können keinen PXE-Start auf ältere iPXE durchführen. Weitere Informationen erhalten Sie in dem folgenden KB-Artikel: https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/kb/232911	K2-6769
Einige Modelle frieren während der Stufe <i>Initialisieren von Geräten</i> ein und können beim Starten von UEFI PXE nicht das KBE-Menü aufrufen. i HINWEIS: Dies ist ein bekanntes Problem, das mit der BIOS-Version des Herstellers zusammenhängt. Durch Aktualisieren oder Herabstufen der BIOS-Version lässt sich das Problem möglicherweise beheben.	K2-6552
Wenn eine RSA Offboard-Speicher verwendet, können Mac-Clientcomputer nicht von der RSA in NetBoot starten.	K2-6502
Bei einer virtuellen Maschine (VM), die auf ESXi 5.x erstellt wurde und deren Netzwerkadapter-NIC auf E1000E eingestellt ist, kann die KACE SDA nicht auf iPXE (für UEFI) starten. Problemumgehung: Stellen Sie Netzwerkadapter-NIC der VM auf E1000 ein.	K2-6496

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Bei der Bereitstellung über WINPE10, ein mit ADK (Windows Assessment and Deployment Kit) 10 erstelltes KBE, schlagen Windows XP-geskriptete Installationen fehl.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie WINPE5, ein mit ADK 8.1 erstelltes KBE, um skriptbasierte Windows XP-Installationen erfolgreich bereitzustellen.</p>	K2-6484
<p>Beim Bereitstellen eines Mac OS X 10.11, ASR (Apple Software Restore)/K-Image und festgelegter Startaktion wird auf dem Clientcomputer der NetBoot-Anmeldebildschirm angezeigt.</p> <p>Problemumgehung: Es wird empfohlen, dass Benutzer warten, bis die NetBoot-Umgebung die Vorverarbeitungsschritte für Mac OS X 10.11 abgeschlossen hat. Dies ist dann der Fall, wenn der Anmeldebildschirm das Kennwortfeld und die KACE SDA-IP am unteren Bildschirmrand angezeigt werden. Der Bereitstellungsfortschritt kann auch in der KACE SDA-Administratorkonsole mitverfolgt werden.</p> <p>Wenn vor Abschluss dieser Prozesse ein Anmeldeversuch erfolgt, wird das KACE SDA Imaging-Dienstprogramm nicht auf dem Dock angezeigt, und der Benutzer muss die NetBoot-Umgebung erneut starten.</p>	K2-6479
<p>Die Überprüfung des Windows XP-Benutzerstatus über Windows USMT (User State Migration Tool) 5 oder USMT 10 findet auf dem KACE SDA-Server weiterhin sporadisch statt.</p> <p>Problemumgehung: Die Windows XP-Benutzerstatus können über Windows PE überprüft werden, was die von Microsoft empfohlene Problemumgehung ist. Weitere Informationen finden Sie unter https://social.technet.microsoft.com/Forums/en-US/83ddb84e-d919-4acc-91ca-78d4f1478df1/scanstateexe-from-usmt-50-from-windows-81-adk-fails-on-windows-xp-with-1-is-not-a-valid-win32.</p>	K2-6477
<p>Auf der Seite <i>Appliance-Leistung</i> wird die Datenträgerverwendung für den externen Speicher nicht angezeigt.</p>	K2-5893
<p>Bereitstellungen importierter ASR-Images schlagen fehl, wenn von der KACE SDA keine ASR-Images erfasst wurden.</p> <p>HINWEIS: Die Appliance erstellt das ImageStore-Verzeichnis für ASR-Images, die von der Appliance erfasst wurden.</p> <p>Problemumgehung: Erstellen Sie den Ordner ImageStore im Verzeichnis petemp.</p>	K2-5758
<p>Wenn Sie ein 10.9.2 Mac®-Gerät in einem NetBoot-Image starten und die Appliance auf ein anderes Gebietsschema als Englisch ist, entspricht das Tastaturlayout nicht dem angegebenen Gebietsschema.</p>	K2-4562
<p>Wenn die Lizenz für die KACE SDA ihre Obergrenze erreicht und Sie ein Mac®-Gerät starten, das sich nicht im KACE SDA Geräteinventar befindet, wird die Fehlermeldung <i>Lizenz überschritten</i> nicht auf dem Zielgerät angezeigt. Stattdessen versucht das Zielgerät weiterhin, von der Appliance zu starten.</p>	K2-2815

Bekannte Probleme mit Hyper-V

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Bei der Aktualisierung mit Microsoft Hyper-V® wird nicht immer die korrekte Festplattenpartition gemountet.</p>	K2-6561

Bekanntes Problem	ID des Problems
Der RSA-Status wird nicht automatisch aktualisiert, wenn eine Synchronisierung abgeschlossen ist.	K2-6558 ESMEA-2896

Bekannte Probleme bei der Multicast-Bereitstellung

Bekanntes Problem	ID des Problems
Bei der Bereitstellung eines dualen oder Mehrfach-Partition-WIM-Image über Multicast anstelle von Unicast wird nur die erste Partition bereitgestellt. Problemumgehung: Für dieses Problem ist eine Problemumgehung verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie in dem folgenden KB-Artikel: https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/kb/212975	K2-5393
Multicast-Bereitstellungen werden beim Auftreten von Fehlern nicht fortgesetzt. Problemumgehung: Legen Sie nicht fest, dass Multicast-Bereitstellungen auch bei Fehlern fortgesetzt werden.	K2-4180 ESMEA-624

Bekannte Probleme mit der Remote-Standort-Appliance

Bekanntes Problem	ID des Problems
Die RSA wird unzugänglich, wenn Sie die RSA während einer Rückmigration von Daten von einem virtuellen Offboard-Speicherdatenträger zur RSA neu starten. i HINWEIS: Um Datenverluste zu vermeiden, exportieren Sie die RSA-Daten an einen anderen Speicherort oder auf ein anderes Gerät und ziehen die RSA nicht ab und starten diese auch nicht neu, bis die Reverse-Migration abgeschlossen ist	K2-3775 ESMEA-3168
Beim Versuch, Medien auf eine RSA hochzuladen, zeigt der Media Manager folgende Fehlermeldung an: Unzulässige Antwort. Überprüfen Sie den angegebenen Hostnamen. Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass der verwendete Hostname bzw. die IP-Adresse sich auf die KACE SDA und nicht auf die RSA bezieht.	K2-3290
Beim Wechseln zwischen verknüpften Appliances sollte die Dropdown-Liste in der oberen rechten Ecke der Administratorkonsole nur die verknüpften Appliances anzeigen und nicht alle Appliances, bei denen Sie über Single Sign On (SSO) von der KACE SDA aus angemeldet sind.	K2-3241

Systemanforderungen

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von Version 6.1 ist 6.0.425 (6.0). Wenn eine frühere Version der Appliance ausgeführt wird, aktualisieren Sie vor der Installation diese wichtige Version auf die angegebene Version und starten die Appliance nach Abschluss des Update neu. Um die Versionsnummer Ihrer Appliance zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole der KACE Systembereitstellungs-Appliance an, öffnen Sie den Bereich *Benötigen Sie Hilfe?* auf der rechten Seite und klicken Sie links unten im Fenster auf Informationen zur KACE SDA.

Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung auf Version 6.1 bzw. der Installation von Version 6.3, dass das System die Mindestanforderungen erfüllt. Diese Anforderungen werden in den technischen Daten der KACE

SDA erläutert: <http://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/6.1-common-documents/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.

Produktlizenzierung

Falls Sie derzeit eine KACE SDA Produktlizenz besitzen, ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich.

Wenn Sie die KACE SDA zum ersten Mal verwenden, finden Sie ausführliche Informationen zur Produktlizenzierung in der Dokumentation zur Appliance-Einrichtung. Das entsprechende Handbuch finden Sie unter



HINWEIS: Produktlizenzen für Version 6.1 können nur für eine KACE SDA mit Version 5.0 oder höher verwendet werden. Lizenzen für Version 6.1 können nicht auf Appliances verwendet werden, auf denen ältere KACE SDA-Versionen wie etwa Version 5.0 ausgeführt werden.



HINWEIS: Überprüfen Sie vor dem Upgrade den *Statusübersichtsbericht* und überprüfen Sie, ob der aktuelle Wartungsstatus gültig und nicht abgelaufen ist.

Installationsanweisungen

Sie können die Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung oder durch das manuelle Hochladen einer Aktualisierungsdatei aktualisieren.

Aktualisierung vorbereiten

Überprüfen Sie vor dem Aktualisieren der KACE SDA, ob sie die folgenden Anforderungen erfüllt:

- **Aktuelle Version:** Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SDA Version 6.1 ist 6.0. Um die Versionsnummer Ihrer Appliance zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole an und klicken Sie links unten im Fenster auf **Informationen zur KACE SDA**. Wenn Ihre Appliance auf einer früheren Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation von Version 6.1 fortsetzen können.
- **Speicherplatz:** Der Speicherplatz auf der KACE SDA muss zu mindestens 20 % frei sein.

Zusätzliche Empfehlungen:

- **Planen Sie ausreichend Zeit ein:** Bei umfangreichen Datenbanken mit einer Größe von mehr als 150 MB kann die Aktualisierung mehrere Stunden dauern.
- **Führen Sie eine Sicherung durch, bevor Sie beginnen:** Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer Appliance anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
- **Aktivieren Sie SSH:** Aktivieren Sie SSH im Abschnitt *Sicherheitseinstellungen* der KACE SDA Administratorkonsole.
- **Aufrechterhalten des KACE SDA-Servers:** Auf der Seite *Gerätewartungseinstellungen* starten Sie den KACE SDA-Server vor der Aktualisierung neu.

Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung aktualisieren

Sie können die Appliance mithilfe einer Aktualisierung aktualisieren, die auf der Seite *Dashboard* der Appliance oder der Seite *Appliance-Wartung* der Administratorkonsole zur Verfügung gestellt wird.

VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart für die Appliance durchführen.

1. Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer KACE SDA anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um dieses Menü zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen. Scrollen Sie an das Ende der Seite und klicken Sie auf **Neustart**. Klicken Sie auf **Ja** im Dialogfeld *Bestätigung*, um den Server neu zu starten.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um dieses Menü zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisierung anwenden**, um den Aktualisierungsprozess einzuleiten.

Die benötigte Zeit für die Aktualisierung des Systems unterscheidet sich abhängig von dem Inhalt, der auf der KACE SDA vorhanden ist, erzwingen Sie nicht manuell das Herunterfahren des Geräts. Darüber hinaus startet das Gerät automatisch neu (potenziell mehrmals) während des Aktualisierungsvorgangs, bis dieser abgeschlossen ist.

5. Klicken Sie auf **Überprüfen, ob aktuelle Serverversionen verfügbar sind**.

Die Appliance wird automatisch neu gestartet, wenn das Upgrade abgeschlossen ist.

Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden

Wenn Sie eine Aktualisierungsdatei von Quest KACE erhalten haben, können Sie diese manuell hochladen, um die Appliance zu aktualisieren.

VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart für die Appliance durchführen.

1. Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer KACE SDA anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
2. Melden Sie sich mit Ihren Kundenanmeldeinformationen auf der Quest-Website an: <https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/download-new-releases>. Laden Sie die Aktualisierung für KACE SDA Server 6.1 herunter und speichern Sie die Datei auf Ihrem lokalen Computer.
3. Melden Sie sich an der Administrationskonsole an.
4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um diesen Abschnitt zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen.
5. Klicken Sie unter *KACE SDA Appliance-Aktualisierungen > Manuelle Aktualisierungen* auf **Durchsuchen**, um die Aktualisierungsdatei auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie auf **Server aktualisieren**.

Die benötigte Zeit für die Aktualisierung des Systems unterscheidet sich abhängig von dem Inhalt, der auf der KACE SDA vorhanden ist, erzwingen Sie nicht manuell das Herunterfahren des Geräts. Darüber hinaus startet das Gerät automatisch neu (potenziell mehrmals) während des Aktualisierungsvorgangs, bis dieser abgeschlossen ist.

Weitere Ressourcen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in den folgenden Ressourcen:

- Online-Produktdokumentation (<https://support.quest.com/technical-documents>)
 - **Übersicht über externe E/A-Anschlüsse:** Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/6.1-common-documents/13g-external-io-reference/>.
 - **Technische Daten:** Informationen zu den Mindestanforderungen für die Installation bzw. das Upgrade auf die aktuelle Version des Produkts. <http://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/6.1-common-documents/technical-specifications-for-virtual-appliances/>
 - **Administratorhandbuch:** Anweisungen zum Einrichten und Verwenden der Appliance. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <http://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/6.1-common-documents/administrator-guide/>.

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version unterstützt alle Einzelbyte- oder Multibytezeichensätze. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass sie dieselben Gebietsschema- und Regionsoptionen verwenden. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Diese Version wurde für die folgenden Sprachen lokalisiert: Französisch, Deutsch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien), Spanisch.

Über uns

Mehr als nur ein Name

Wir befinden uns auf einer Mission: Informationstechnologie soll Sie bei Ihrer Arbeit noch weiter entlasten. Das ist der Grund dafür, dass wir Community-orientierte Softwarelösungen konzipieren, die Sie unterstützen und dafür sorgen, dass Sie weniger Zeit mit IT-Verwaltung aufwenden müssen und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen haben. Wir helfen Ihnen bei der Modernisierung Ihres Rechenzentrums, bringen Sie schneller in die Cloud und bieten Ihnen das Know-how, die Sicherheit und die Barrierefreiheit, die Sie für das Wachstum Ihres datenorientierten Unternehmens benötigen. Zusammen mit der Einladung von Quest an die globale Community, Teil ihrer Innovation zu sein, und mit unserem entschlossenen Engagement, die Kundenzufriedenheit sicherzustellen, bieten wir weiterhin Lösungen an, die für unsere Kunden heute einen wirklichen Unterschied machen, und wir blicken auf ein Erbe zurück, auf das wir stolz sein können. Wir stellen uns dem Status Quo und entwickeln uns zu einem neuen Software-Unternehmen. Als Ihr Partner arbeiten wir auch unerlässlich daran, dass Ihre Informationstechnologie für Sie und von Ihnen konzipiert wird. Das ist unsere Mission, und wir bringen Sie gemeinsam zu Ende. Willkommen bei einem neuen Quest. Wir möchten Sie zur Innovation einladen.

Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.

Unser Logo zeigt unsere Geschichte: Innovation, Community und Support. Ein wichtiger Teil dieser Geschichte beginnt mit dem Buchstaben Q. Dabei handelt es sich um einen perfekten Kreis, der unsere Verpflichtung zu technologischer Präzision und Stärke widerspiegelt. Der Freiraum im Q selbst symbolisiert unsere Anforderung, die neue Community, das neue Quest um das fehlende Stück, nämlich Sie, zu ergänzen.

Kontaktaufnahme mit Quest

Informationen zum Verkauf oder zu anderen Anfragen finden Sie unter www.quest.com/contact.

Ressourcen für den technischen Support

Im Support-Portal finden Sie Tools zur Selbsthilfe, mit denen Probleme rund um die Uhr schnell und selbständig gelöst werden können. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnehmen an Community-Diskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

Rechtliche Hinweise

Copyright 2018 Quest Software Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

This guide contains proprietary information protected by copyright. The software described in this guide is furnished under a software license or nondisclosure agreement. This software may be used or copied only in accordance with the terms of the applicable agreement. No part of this guide may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording for any purpose other than the purchaser's personal use without the written permission of Quest Software Inc.

The information in this document is provided in connection with Quest Software products. No license, express or implied, by estoppel or otherwise, to any intellectual property right is granted by this document or in connection with the sale of Quest Software products. EXCEPT AS SET FORTH IN THE TERMS AND CONDITIONS AS SPECIFIED IN THE LICENSE AGREEMENT FOR THIS PRODUCT, QUEST SOFTWARE ASSUMES NO LIABILITY WHATSOEVER AND DISCLAIMS ANY EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTY RELATING TO ITS PRODUCTS INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL QUEST SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE, SPECIAL OR INCIDENTAL DAMAGES (INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR LOSS OF INFORMATION) ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS DOCUMENT, EVEN IF QUEST SOFTWARE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. Quest Software makes no representations or warranties with respect to the accuracy or completeness of the contents of this document and reserves the right to make changes to specifications and product descriptions at any time without notice. Quest Software does not make any commitment to update the information contained in this document.

If you have any questions regarding your potential use of this material, contact:

Quest Software Inc.

Attn: LEGAL Dept




4 Polaris Way

Aliso Viejo, CA 92656

Trademarks

Quest, the Quest logo, Join the Innovation, and KACE are trademarks and registered trademarks of Quest Software Inc. For a complete list of Quest marks, visit <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. All other trademarks and registered trademarks are property of their respective owners.

Legende

-  **VORSICHT:** Das Symbol VORSICHT weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den möglichen Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WARNUNG:** Das Symbol WARNUNG weist auf mögliche Personen- oder Sachschäden oder Schäden mit Todesfolge hin.
-  **WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL oder VIDEO:** Ein Informationssymbol weist auf ergänzende Informationen hin.

KACE Systembereitstellungs-Appliance – Versionshinweise

Letzte Überarbeitung: November 2018

Software-Version: 6.1